



Gemeinde Wenigzell

Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld

Pittermann 222
Tel.: 03336/2201
www.wenigzell.at

8254 Wenigzell
Fax: 03336/2201-4
gde@wenigzell.gv.at



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Österr.Post.at

Wenigzell, am 14.11.2023

Rundschreiben Nr. 9/2023

Eröffnung Joglland Oase Café:

Mit neuen Pächtern startet am Freitag, dem 1. Dezember 2023, das Café „Joglland Oase“ in eine neue Ära! Die neuen Öffnungszeiten des Cafés lauten wie folgt: Sonntag, Montag, Dienstag und Mittwoch von 09.00 bis 21.00 Uhr sowie Donnerstag, Freitag und Samstag von 09.00 Uhr bis 22.00 Uhr! Am Eröffnungstag gibt es von 16.00 bis 17.00 Uhr sowie zwischen 19.00 und 20.00 Uhr Freibier!

Das neue Café lockt nicht nur mit speziellen Kaffee und Tee – Spezialitäten, sondern auch mit verschiedenen Snacks, Mehlspeisen, Eis und in der Wintersaison auch mit Waffeln. Lassen Sie sich überraschen!

Hallenbadsperrung und Gutscheinaktion:

Das Hallenbad und die Saunalandschaft der Joglland Oase bleiben wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten noch **bis einschließlich Donnerstag, 14. Dezember 2023**, geschlossen. Die Öffnungszeiten des Hallenbades und der Saunalandschaft bleiben wie gehabt.

Weiters machen wir Sie darauf aufmerksam, dass, wie alljährlich, am **24. Dezember 2023** das **Hallenbad bereits um 15.00 Uhr schließt** und am Christtag, dem **25. Dezember 2023**, **geschlossen** bleibt.

Gutschein-Aktion: Auch heuer gibt es wieder die vorweihnachtliche Gutschein-Aktion: Alle Gutscheine für die Joglland Oase sind um **10 % ermäßigt!** Diese Aktion gilt **ab 14. Dezember bis einschließlich 24. Dezember 2023**.

Glasfaserausbau – wir starten jetzt!

Der Zugang zu schnellem Internet ist eine der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit. Sei es im Home-Office, für Streaming-Dienste und vieles mehr – Highspeed-Internet ist unerlässlich!

Die Gemeinde Wenigzell setzt gemeinsam mit der Feistritzwerke-STEWEAG GmbH den Glasfaser-Ausbau in der Region um! Der 1. Bauabschnitt startet bereits ab sofort in der Katastralgemeinde Sommersgut (im Grenzbereich zur Gemeinde Waldbach)!

Gerne halten wir Sie über die nächsten Bauphasen am Laufenden!

Bekanntgabe verfügbarer Immobilien:

Der erste Weg für Wohnungssuchende sowie für Immobilieninteressierte führt meist in das Gemeindeamt. Gerne geben wir alle uns bekannten Informationen weiter und stehen bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite.

Um unsere Immobilienliste dafür am neuesten Stand halten zu können, bitten wir Sie herzlich, uns nicht nur Ihre freien Immobilien zu melden, sondern auch Bescheid zu geben, wenn diese bereits wieder verkauft, beziehungsweise vermietet wurden.

Dank der Kooperation mit „Willhaben“ gibt es derzeit auch noch die Möglichkeit, ihr Inserat kostenlos auf der Plattform zu bewerben. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit!

Adventkranzbinden:

Am 24. November 2023 findet ab 14.00 Uhr in der Aula der Gemeinde Wenigzell das Adventkranzbinden statt.

Strohkrantz, Baumschere und Bindedraht sind mitzubringen, Reisig ist vor Ort.

Wir bitten um Anmeldung bei Heidelinde Maierhofer unter der Telefonnummer 0664 / 92 18 763 oder bei Ingrid Hauswirthofer unter 0676 / 68 08 412.

Bitte wenden!

Fundbüro

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass das Gemeindeamt als Fundbüro fungiert. Wir bitten Sie, Fundstücke nicht nur hier abzugeben, sondern auch vor Ort danach zu fragen, sollten Sie etwas verloren haben. Es gibt immer wieder Fundstücke, die nicht abgeholt werden. Haben auch Sie etwas verloren? Dann zögern Sie nicht, im Gemeindeamt nachzufragen, ob etwas abgegeben wurde.

Weihnachten aus der Region:

Was schenke ich nur meinen Lieben? Diese Frage stellen sich viele Menschen jedes Jahr vor dem Weihnachtsfest wieder. Präsente aus der Region sind dabei oft Ideen, die sehr gut ankommen.

Onlineshop, Einkaufszentrum, regionales Geschäft – die Möglichkeiten, Weihnachtsgeschenke zu kaufen sind vielfältiger denn je. Vor allem das Internet macht regionalen Händlern oftmals das Leben schwer. Die meisten Produkte der großen Ketten und Hersteller haben eine mehr oder weniger weitreichende Weltreise hinter sich. Mit bedenklichen Konsequenzen: Seien es die oftmals schlechten Produktionsbedingungen in Entwicklungs- und Schwellenländern oder die Umweltschäden, die durch Produktion und Transport verursacht werden. Wenn Sie sich jedoch für Produkte vom kleinen Händler, vom Direktvermarkter, vom lokalen Lebensmittelerzeuger oder von einem Handwerkskünstler entscheiden, unterstützen Sie damit die regionale (Land-) Wirtschaft und schützen gleichzeitig die Natur und unsere Umwelt. Ganz nebenbei sind die Geschenke dann meist auch viel individueller. Oft sind auch Qualität und Beratung beim kleinen einheimischen Geschäft überzeugender als bei einem großen „Global Player“. Aber auch Handelsketten reagieren auf die Nachfrage nach heimischen Lebensmitteln und bieten in ihren Regalen unverwechselbare Produkte aus der Region an. Forcieren wir also den Kauf dieser Produkte auch dann, wenn man dafür etwas mehr zu bezahlen hat. Denn dies ist eine sinnvolle Investition in die Zukunft. Letztendlich haben Sie, als Konsumentin und Konsument, es in der Hand, für lokale Wertschöpfung zu sorgen – ganz nach dem Motto „Zukunft durch Regionalität“.

Wofür auch immer Sie sich entscheiden, einer Tradition sollten Sie jedenfalls treu bleiben: Trennen Sie Ihren Müll auch zu Weihnachten, der besinnlichsten und müllintensivsten Zeit im Jahr. Dadurch kann wertvolles Material stofflich wiederverwertet werden.

In diesem Sinne wünscht Ihnen Gerhard Kerschbaumer vom Abfallwirtschaftsverband Hartberg ein frohes Fest und sagt DANKE für Ihr Engagement!

Abfall- und Bioabfallentsorgung, Altkleidersammlung

Zu einer der wesentlichen Aufgaben der Gemeindeverwaltung zählt die Entsorgung und Verwertung sämtlicher Abfälle. Wir legen auf Umweltschutz und Sauberkeit in der Gemeinde großen Wert. Zusammen mit unseren Transportpartnern und dem Abfallwirtschaftsverband Hartberg sorgen wir für eine reibungslose Entsorgung und Wiederverwertung.

Immer wieder landen „biologisch abbaubare“ Plastiksackerl aus dem Lebensmittelhandel in der Biomülltonne oder im Kompost. Bitte beachten Sie, dass dies nicht gleichbedeutend ist, mit „kompostierbar“. Solche Sackerl gehören nicht in den Biomüll. Andersherum landet auch immer wieder Biomüll in der Restmülltonne, was enorm hohe Kosten für die Müllentsorgung verursacht, denn die Biomüllabfuhr wäre deutlich günstiger.

Bitte achten Sie im Sinne der Allgemeinheit darauf, Ihren Müll sorgfältig zu sortieren und helfen Sie damit, Kosten zu sparen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde, im ASZ oder beim Abfallwirtschaftsverband in Hartberg.

Säcke für die Altkleidersammlung erhalten Sie im Gemeindeamt. Gesammelt wird: tragfähige Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand, Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Gürtel und Taschen sowie benutzbare und saubere Schuhe, die paarweise zusammengebunden sind. Die durchsichtigen Säcke können im Zuge der Sperrmüllsammlung jeden 1. Freitag im Monat im ASZ abgegeben werden.

Nicht zur Altkleidersammlung gehören: Teppiche, Lumpen, Kinderspielzeug, Polster und Decken mit Feder- und Daunenfüllung, Schneidereiabfälle sowie verschmutzte oder nasse Kleidung.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen eine besinnliche, friedliche und stressfreie Vorweihnachtszeit zu wünschen!

Mit freundlichen Grüßen



Ing. Herbert Berger
Bürgermeister

Bitte wenden!